

PANORAMA →

- 6 **Suizid-Studie:** Mit guter Pflege Ängste reduzieren
- 7 **WidO:** Qualitätssiegel sind keine Garantie
- 8 **Landespflegegesetz NRW:** Fördermöglichkeiten nutzen
- 8 **Freiwilliges Soziales Jahr:** Jetzt auch in privaten Heimen
- 10 **Wohnformen im Alter:** Regierung fördert Modellprojekte
- 11 **1-Euro-Jobs:** Einigung bei Standards
- 12 **Deutscher Pflegerat:** Pflegekammern gefordert
- 13 **Küche Aktiv-Preis 2005:** Innovative Konzepte gesucht

SCHWERPUNKT →

Viel Aufwand – wenig Nutzen

Holger Springfeld und Achim Uhl

Knapp ein Jahr nach der Einführung der Leistungs- und Qualitätsvereinbarungen (LQV) zeigt sich, dass die bisherige Praxis an den Zielen vorbeigeht. Seite 16

Die wichtigsten Schritte zur LQV

Das Heimmanagement sollte bei der Erstellung der LQV die Rahmenempfehlungen zugrunde legen und diese um die einrichtungsspezifischen Merkmale ergänzen. Caren Hons, Seite 22

PROJEKTE UND POSITIONEN →

RECHTSFORUM →

Nach dem Urteil des Bundesgerichtshofs, das die Erstattungspflicht der Einrichtung gegenüber Bewohnern mit Sondernahrung festlegte, fordern nun örtliche Sozialhilfeträger die Einrichtungen zur Mitteilung auf, welche Personen in der Kostenträgerschaft des örtlichen Sozialhilfeträgers in der Vergangenheit Sondernahrung erhalten haben und verlangen die Gutschrift des Beköstigungssatzes. Wie sollte sich das Heimmanagement verhalten? Lesen Sie dazu den Rechtsrat auf Seite 33

Titelbild groß: Krückeberg, klein: photoalto, Archiv, AWO Augsburg

16



Foto: photoalto

- 26 **Entbürokratisierung:** „Die LQV macht keinen Sinn“
- 28 **Tagung:** Einzelzimmer müssen nicht teurer sein
- 29 **Modellprojekt:** Bewegungseinschränkende Maßnahmen reduzieren

30



- 30 **Rechtsprechung:** Anerkennung als Pflegefachkraft
- 31 **Heimrecht:** Behandlungspflege in Verantwortung des Heimes
- 33 **Rechtsrat:** Hat der Sozialhilfeträger Erstattungsanspruch bei Sondernahrung?
- 35 **Arbeitsrecht:** BAG zur Einteilung der Arbeitszeit